

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 44/2023 · Freitag, 24. November 2023

Neues Gebäude an der Klötzerstraße soll 2026 fertig sein

Kurz und bündig.

Spatenstich für die Feuerwache

Blutspende

Die nächste Blutspende-Aktion des DRK findet am Donnerstag, 30. November, 15 bis 18 Uhr in der Oberschule „Am Merzdorfer Park“ (Speisesaal), Merzdorfer Straße 48, statt.

Weihnachtsvorfreude

Das Team der Freizeitinsel Riesa lädt Sonntag, 3. Dezember, von 14 bis 18 Uhr alle Kinder und Familien zum Familienweihnachtsmarkt an den Merzdorfer Teich ein. Die Besucher dürfen sich auf tolle Bastelstationen und natürlich den Weihnachtsmann freuen. Angekündigt sind weihnachtlicher Zauber und einige Überraschungen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Adventsschmieden

Am Sonntag, 3. Dezember, klingt wieder der Hammer: Zur mittlerweile 16. Auflage des traditionellen Adventsschmiedens sind von 13 bis 17 Uhr alle herzlich in die Traditionsschmiede Seerhausen (Am Sportplatz) eingeladen.

Musiktalente

Am Montag, 4. Dezember, 15 Uhr lädt das Stadtmuseum Riesa zum Kaffeeklatsch mit Marcus Kuhn, dem Leiter der Musikschule des Landkreises Meißen, ein. Neben der Förderung musikalischer Talente steht auch die umfangreiche Tätigkeit eines Musikschulleiters im Mittelpunkt des Gesprächs. Natürlich kommt Marcus Kuhn nicht allein: Talentierte Musikschüler werden die Veranstaltung musikalisch umrahmen. Und ein wenig weihnachtlich soll es auch werden. Das Stadtmuseum empfiehlt die Karten wegen der großen Nachfrage im Vorverkauf zu erwerben.

Eines der bedeutendsten Riesaer Investitionsprojekte hat ein wichtiges Etappenziel erreicht. Am 15. November wurde der symbolische Spatenstich für den Bau der neuen Feuerwache an der Klötzerstraße vollzogen.

Sachsens Innenminister Armin Schuster, die stellvertretende Landrätin Janet Putz und Riesas Oberbürgermeister Marco Müller schwenkten die natürlich feuerwehroten Spaten. Neben Kreisbrandmeister Ingo Nestler und Bürgermeisterin Kerstin Köhler waren selbstverständlich auch die künftigen Nutzer in Person von Stadtwehleiter Robert Gudat und Raphael Jantos, Leiter der Stadtteilwehr Riesa-Stadt, am feierlichen Akt beteiligt.

Auf einem 15.700 Quadratmeter großen Grundstück an der Klötzerstraße mitten in Riesa entsteht das neue Feuerwehrrätehaus mit insgesamt zehn Stellflächen für Fahrzeuge, Atemschtzwerkstatt und Schlauchwäsche sowie Aufenthalts-, Schulungs- und Büroräumen. Es wird neben der Hauptstelle, in der momentan 25 hauptamtliche Kräfte ihren Dienst versehen, auch die Stadtteilwehr Riesa-Stadt aufnehmen. Nach der



Kühner Spatenschwung im Gleichklang – v.l.n.r.: Stadtteilwehleiter Raphael Jantos, Bürgermeisterin Kerstin Köhler, Vize-Landrätin Janet Putz, Innenminister Armin Schuster, Oberbürgermeister Marco Müller, Kreisbrandmeister Ingo Nestler und Stadtwehleiter Robert Gudat. Fotos: U.P.

für das Jahr 2026 geplanten Fertigstellung ersetzt das neue Gerätehaus dann die veralteten Gebäude Am Forschungszentrum und an der Pausitzer Straße. „Eine starke, stets einsatzbereite Feuerwehr ist außerordentlich wichtig für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Mit dem Neubau werden wir den Kameraden endlich hervor-

gehende Bedingungen für ihren Dienst und ihre Ausbildung bieten können“, sagte Oberbürgermeister Müller. Zugleich dankte er den Stadträten, die das Projekt Feuerwache mit ihren Entscheidungen überhaupt erst ermöglichten.

▣ Pilotprojekt Stützpunktfeuerwehr

Die Investition ist mit insgesamt 14,7 Millionen Euro veranschlagt. Bisher ist ein Zuschuss von 1,92 Mio. Euro durch den Kreis Meißen gesichert, weitere Fördermittel wurden durch die Stadt Riesa beantragt. Außerdem ist Geld von Freistaat und Landkreis über ein Pilotprojekt zugesagt: Armin Schuster, Janet Putz und Marco Müller unterzeichneten eine Absichtserklärung, den Standort Riesa zur Stützpunktfeuerwehr auszubauen. Innenminister Schuster erklärte den tieferen Sinn des Vor-

habens: „Der Spatenstich für das neue Feuerwehrrätehaus spielt nicht nur für die Stadt Riesa eine wichtige Rolle für den lokalen Brand- und Katastrophenschutz. Durch die Stützpunktfeuerwehren sollen Einsatzbereitschaften und Verfügbarkeiten von Einsatzmitteln sichergestellt werden. Das stärkt die kommunale Zusammenarbeit beim Schutz der Bürgerinnen und Bürger bei künftigen Gefahrenlagen im Landkreis. Ich freue mich, dass der Freistaat Sachsen gemeinsam mit dem Landkreis Meißen dieses kommunale Modellprojekt im Brandschutz fördert. Dafür stellen wir und der Landkreis Meißen zusätzliche Mittel in Höhe von 2,4 Millionen Euro bereit.“ Insbesondere die Zusammenarbeit der Feuerwehr Riesa mit den Wehren in Strehla, Stauchitz und Hirschstein soll dabei eine wichtige Rolle spielen. U. Päsler



Die Trommler der Förderschule Goethestraße begleiteten den feierlichen Akt mit knackigen Rhythmen.



Gefällt mir 7.443

news.aus-riesa.de

NACHRICHTEN FÜR RIESA



Stadtmuseum sucht Fotos aus vergangenen Tagen

Riesaer im Gartenglück



Bei der Gartenarbeit in der Kleingartenanlage am Robotron in Riesa, ein Foto aus dem Jahr 1985. Foto: Horst Siegert

Für eine Ausstellung im nächsten Jahr ist das Stadtmuseum noch auf der Suche nach Fotografien aus privaten Alben, die in Riesaer Kleingartenanlagen in der Zeit von 1920 bis 1989 entstanden sind. Ganz gleich, ob die Aufnahmen die schweißtrei-

bende Arbeit im Blumenbeet zeigen oder die Familienfeier am gedeckten Kaffeetisch vor der Gartenlaube – das Stadtmuseum freut sich auf interessante Bilddokumente und über eine Kontaktaufnahme via Mail info@stadtmuseum-riesa.de.

Oberschule „Am Sportzentrum“ lädt ein

Weihnachtszauber in der Nähe

Die Schüler und Lehrkräfte der Oberschule „Am Sportzentrum“ Riesa, Pausitzer Straße 59, laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, 30. November, zwischen 15:30 und 18:30 Uhr sehr herzlich zum Kennenlernen

der Räumlichkeiten, zum Mitmachen in der Vorweihnachtszeit und zu Gesprächen ein. „Speziell für Eltern, deren Kinder zurzeit die 4. Klasse besuchen, bieten wir 16 Uhr in der Aula Informationen zur weiteren Schullaufbahn an“, so Schulleiter

Edmund Weigl. „Einen Weihnachtszauber ohne Weihnachtsbasteln, Tombola, Weihnachtsprogramm und Leckereien nicht nur vom Grill können wir uns nicht vorstellen.“ Schülerschaft und Lehrkräfte hoffen auf zahlreiche Gäste. Info: OS ASZ



Köstlichkeiten der Weihnachts-Cafeteria sind sicher auch diesmal begehrt.

Foto: privat

Tolles Cheerleading bei zwei Meisterschaften gleich im Doppelpack

Sachsen hilft Preußen

Das Riesaer Cheerleading ist, wissen selbst Menschen, die sich für diesen Sport nicht sonderlich interessieren. Dank der großartigen Arbeit der Verantwortlichen und des fleißigen Trainings der Sportlerinnen und Sportler hat sich der Riesaer Cheerleader-Verein zu einem führenden Verein im nationalen Maßstab entwickelt, mehrere Deutsche Meistertitel errungen und auch Sportlerinnen für die deutsche Nationalmannschaft gestellt. Zudem ist die WT Energiesysteme Arena Riesa seit vielen Jahren regelmäßiger Austragungsort verschiedener Meisterschaften dieser dynamischen Sportart. Nun gibt es hier Cheerleading gleich im Doppelpack zu erle-

ben – und man muss schon etwas schmunzeln: Die Preußen sind wieder mal auf die Hilfe der Sachsen angewiesen! Während am Sonnabend, 2. Dezember, zunächst die besten „Squads“ aus dem weiß-grünen Freistaat in Riesa ihre Meister küren, rücken eine Woche später die Mannschaften der nördlich angrenzenden Regionen an der Elbe an. Es war tatsächlich nicht möglich, in ganz Brandenburg und auch nicht in der sich selbst so toll findenden Hauptstadt eine Halle zu mieten, in denen eine Meisterschaft umgesetzt werden kann und die für den reinen Amateursport auch noch bezahlbar ist.

Deshalb fragte man hilfesuchend beim sächsischen Ver-

band sowie in Riesa an – und hier geht das natürlich! Deshalb finden am Sonnabend, dem 9. Dezember, auch die Landesmeisterschaften Berlin-Brandenburg in der WT Energiesysteme Arena statt. „Die vielen Fans dieses Sports dürfen gleich zwei hochwertige Wettkämpfe erleben. Wir freuen uns auf tolle Stimmung in unserer Arena“, so FVG-Geschäftsführer John Jaeschke. Beide Veranstaltungen beginnen jeweils 9 Uhr und erstrecken sich über den gesamten Tag. Eintrittskarten gibt es in der RIESA Info, im DDV-Lokal und allen bekannten Vorverkaufsstellen, können aber auch unter www.wt-arena.de bestellt werden, Kartentelefon 03525-529422. U.P.

WIR BRAUCHEN PLATZ FÜR NEUES!
MUSTERKÜCHENABVERKAUF

KÜCHENSTUDIO
FRANKE
Seit 1994

HIER FINDEN SIE UNS:
Strehlaer Str. 2 · 01591 Riesa
Telefon: 03525 893164

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di-Fr: 10 - 13 & 14 - 18 Uhr
Mo & Sa: nach Vereinbarung
Inhaber: Frank Scherzig

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm · F.A.
www.wm-aw.de

Mit Ihrer Anzeige zaubern wir einen Hingucker ins Riesaer Amtsblatt.

Sie erreichen damit schnell & einfach **20.000 Haushalte!**

ANZEIGENANNAHME:
☎ 03525/727122
c.eulitz@polyprint-riesa.de

IMPRESSUM

„Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber:
Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur:
John Jaeschke · Tel. 03525/601-485
E-Mail: john.jaeschke@fvg-riesa.de

Redaktion:
Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122
Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 27.11.2023

Verteilung: Bachmann Direktwerbung
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de
Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 1.12.2023.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38 Krematorium Durchwahl	03521/452077 453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft



Vertrautes und Neues im Klosterhof und auf der Eisbahn

Stimmungsvolle Weihnachtszeit in Riesa

Im nasskalten November steigt die Vorfreude auf die Weihnachtszeit. Zum zehnten Mal – ein kleines Jubiläum – erlebt Riesa seine Klosterweihnacht in der heutigen Form. Vom 1. bis 23. Dezember erstrahlt der Klosterhof wieder im weihnachtlichen Flair, während die Eisbahn an der Freitreppe zum Schlittschuhspaß lockt. Oberbürgermeister Marco Müller fasst die Wünsche vieler Menschen in wenigen Worten zusammen: „Wir freuen uns auf die Lichter, auf Gemütlichkeit, auf ein tolles Ambiente und schöne Stunden mit Familien und Freunden.“

» Ehrenamtshütte und Curlingspaß

Am Freitag, dem 1. Dezember, 17 Uhr wird die Klosterweihnacht in traditioneller Form mit Musik des Posaunenchores der ev. Kirchgemeinde und dem Anschnitt des von der Bäckerei Brade gebackenen Riesenstollens eröffnet. Der Rieser Weihnachtsmann ist natürlich ebenfalls dabei. Die FVG Riesa mbH als Organisator der Klosterweihnacht setzt auf vieles, was die Menschen seit Jahren an der Klosterweihnacht erfreut, hat aber auch an einigen „Stellschrauben“ gedreht: „Nach Absprache mit den Händlern haben wir die Öffnungszeiten etwas verändert“, erklärt Geschäftsführer John Jaeschke. An Wochenta-

gen geht es jetzt erst 15 Uhr los, dafür öffnet der Markt sonnabends und sonntags bereits 13 Uhr. Abends ist durchgängig bis 20 Uhr geöffnet, freitags und sonnabends bis 21 Uhr. „Auch die kulinarische Vielfalt haben wir auf Wunsch vieler Besucher etwas erweitert“, so Jaeschke. Auf der Bühne werden mit Märchentheater, Kindermitmach-Show und weihnachtlicher Musik immer wieder neue Akzente gesetzt. Der Weihnachtsmann ist täglich im Klosterhof zu Gast, sonntags hat er sogar einen festen Termin: Jeweils 15 Uhr können kleine Besucher ihren Wunschzettel bei ihm abgeben. Eine Premiere ist die „Ehrenamtshütte“, die auf Wunsch von Riesaer Vereinen eingerichtet wird. „Täglich ist ein Verein präsent, der Sportclub, die Lions, Outlaw und einige andere“, so Innenstadtmangerin Anja Dietel. Die Freizeitinsel lädt mehrfach zum Kerzenziehen ein.

Das Schlittschuhlaufen auf der 200 Quadratmeter großen Eisbahn ist bereits ab 26. November bis 3. Januar 2024 möglich. „Zu Jahresbeginn haben viele Schulen einen schulfreien Tag, also haben wir da auch noch geöffnet“, so Betreiber Torsten Pilz. Er hat sich ebenfalls etwas Neues einfällen lassen: Im hinteren Bereich an der Treppe wird es eine separate Curling-Bahn geben. Sie besteht aus „Kunststoff-Eis“ und ermöglicht Gruppen,



Riasas Klosterweihnacht lebt von der stimmungsvollen Atmosphäre zwischen den alten Mauern. Foto: FVG

die sich dort versuchen wollen, deutlich mehr Termine zum gemeinsamen Curling-Spaß, während auf der großen Eisbahn weiterhin ungestört gelaufen werden kann.

Auch die Sponsoren stehen zu dieser Tradition: „Wir wollen ein Gegengewicht zu dem schaffen, was an Dramatik über die Medien auf uns einprasselt“, begründet Markus Ziron das Engagement der Volksbank Riesa. „Viele Städte beneiden uns um die Eisbahn!“ Das positive Lebensgefühl betont auch René Röthig, Geschäftsführer der Stadtwerke Riesa: „Unsere Energie kann man nicht anfassen, aber das Bewusstsein dafür hat

sich bei den Menschen sehr verändert.“ Mit dem Sponsoring der Eisbahn verbinden die Stadtwerke zugleich die Unterstützung für ihre eigenen

Aktivitäten bei Vereinsförderung. Alle Informationen sind unter www.weihnachtsmarkt-riesa.de und www.eisbahn-riesa.de zu finden. U.P.

Auftakt mit Lichterzug

Erstmals wird der Auftakt in die Weihnachtszeit mit einer besonderen Aktion eingeläutet. Am Freitag, 1. Dezember, 16 Uhr treffen sich die Mädchen und Jungen des Kindergartens „Villa auf dem Kirschberg“ am Hotel Mercure und laufen dann singend mit Lichtern über die Hauptstraße zum Weihnachtsmarkt, um die Klosterweihnacht gemeinsam mit dem Oberbürgermeister und dem Weihnachtsmann zu eröffnen. Natürlich sind auch alle anderen Kinder, Eltern und Großeltern sehr herzlich zum Lichterzug eingeladen. Bei einem kurzen Zwischenstopp an der RIESA Information können die Kinder ihre Wunschzettel direkt an den Weihnachtsmann übergeben. Die Mitarbeiterinnen stellen auch diesmal wieder den Weihnachtsmann-Briefkasten auf. Vom 1. bis 13. Dezember nehmen sie Wunschzettel und Briefe entgegen, damit die Antworten rechtzeitig vor Weihnachten ankommen.

Deutsche Bahn lädt zur Dialogveranstaltung ein

Pläne für den Umbau des Bahnhofs Riesa

Die Deutsche Bahn lädt alle Bürgerinnen und Bürger am Mittwoch, 6. Dezember 2023, ab 17 Uhr zu einer Dialogveranstaltung in den Bahnhof Riesa (Bahnhofstraße 50) ein. Thema sind die Information und der Austausch zum „Eisenbahnprojekt Knoten Riesa“.

Mit dem Eisenbahnprojekt Knoten Riesa macht die Bahn den Streckenabschnitt auf der Ausbaustrecke Leipzig-Dresden fit für Geschwindigkeiten bis 200 km/h.



Eisenbahnprojekt Knoten Riesa: Wie die Lösungen der Zukunft aussehen, kommt am 6. Dezember im Bahnhof zur Sprache. Foto: U.P.

In Riesa sollen dafür in den nächsten Jahren die Gleisanlagen in und um den Bahnhof Riesa umfassend modernisiert werden. Im Bereich Zeithain/Röderau wird ein drittes Gleis errichtet und die Gleislage verändert.

Zur Dialogveranstaltung wird das Projektteam an verschiedenen Themenständen über den gesamten Zeitraum mit den interessierten Menschen ins Gespräch kommen. Man muss dazu auch nicht zwingend 17 Uhr anwesend sein,

sondern kann zwischen 17 und 19 Uhr flexibel zur Veranstaltung hinzustoßen.

Vorab kann man sich auf der Homepage www.leipzig-dresden.de/knoten-riesa.html informieren. In der Rubrik „Im Dialog“ sind die digitale Informationsveranstaltung vom Dezember 2020 und unter „Downloads“ die damals gezeigte Präsentation zu finden. Fragen kann man per E-Mail vde9@deutschebahn.com loswerden.

Info: Deutsche Bahn

Probetraining beim ESV Lok Nachwuchs gesucht

Der Landesstützpunkt Sportaerobic (Aerobicturnen) des ESV Lokomotive Riesa möchte zu einer Sichtung in die Sporthalle der Oberschule „Am Merzdorfer Park“ in Riesa einladen. Bei einem Probetraining am Montag, dem 27. November, erhoffen sich die Trainer von 16 bis 17.30 Uhr viele

sportinteressierte Kinder der Jahrgänge 2015 bis 2017. Auf sie wartet ein Mix aus Grundlagentraining, Turnen, Aerobic und Akrobatik. Dass sich die Nachwuchsarbeit sehen lassen kann, zeigen nicht nur die Auszeichnung mit dem „Grünen Band“ für hervorragende Nachwuchsarbeit,

sondern auch die Ernennung zur Turn-Talentschule des Deutschen Turner Bundes. „Davon existieren nur fünf in ganz Deutschland“, so Abteilungsleiter Rainer Fleck. Rückmeldungen für Interessierte sind über die Mailadresse sportaerobic-riesa@web.de möglich. Info: ESV



Livia, Hannah und Larissa (v.l.) – die jüngsten Sportlerinnen des ESV-Aerobicteams – trainieren bereits zweimal in der Woche. Auch sie möchten den älteren erfolgreichen Sportlerinnen nacheifern. Foto: R.F.

Erfolgreicher Arbeitseinsatz Neues Ballfangnetz



Bürgerfonds und Bürgerinitiative ermöglichten das Netz. Foto: BSG

Etwas gemeinsam planen und umsetzen und durch ein Projekt zueinander finden – so lauten die Ziele der Projekte im Bürgerfonds. Insgesamt standen 5.000 Euro für die Stadt Riesa und ihre Ortsteile zur Verfügung, für die sich heimische Vereine und Initiativen mit verschiedenen Vorhaben bewerben konnten.

Dietrich Hoffmann, Aufsichtsratsvorsitzender der BSG Stahl Riesa, hatte die Idee eingereicht, in der Feralpi-Arena

ein Ballfangnetz zu erneuern. Das wurde bei einem Arbeitseinsatz im Oktober umgesetzt. Bei einem Produzenten aus dem Kreis Meißen wurde für knapp 950 Euro ein blau-weißes Netz bestellt. Ein Dank geht an alle Helfer und den Sprungbrett e.V., die es dann gemeinsam montierten. Die Finanzierung wurde dank des Bürgerfonds möglich, dessen Mittel aus der Zukunftsinitiative simul+ des Staatsministeriums für Regionalentwicklung kommen. Info: BSG

Achtzig Riesaer Leichtathleten schwelgten in Erinnerungen

Ein Treffen voller Begeisterung

Bedingt durch die Pandemie waren immerhin acht Jahre seit dem letzten Treffen ehemaliger und heutiger Riesaer Leichtathleten vergangen. Nun konnte das Organisationsstrio Thomas Schreiber, Dietmar Schwitalla und Horst Böhnisch knapp 80 Teilnehmer aus ganz Deutschland im „Humboldttring“ begrüßen – der große Aufwand hatte sich gelohnt.

Zunächst trafen sich alle zum Foto-Termin im neugestalteten Leichtathletik-Stadion, den das Foto-Studio Schröter professionell vollzog. In der „Humbi“, wo ehemalige Athleten mit einem Altersunterschied von ca. 60 Jahren Platz genommen hatten, ging es dann hoch her. Seine Erinnerungen führten Horst Böhnisch in seiner Moderation ins Jahr 1972, wo Riesa durch zwei Sportereignisse in aller Munde war: Zwei DDR-Spartakiadesiege durch Speerwerferin Irene Pietruschka und Sprinter Michael Lotzmann über 4x100 m mit der

Dresdener „Einheit-Staffel“ bildeten den Auftakt, bevor dann die 20-jährige Monika Zehrt im Münchner Olympiastadion zum großen Schlag ausholte: Doppel-Olympiasiegerin über 400 m und mit der 4x400-m-Staffel.

Erinnert wurde auch an Uwe Proske, der als hochtalentierter Mittelstreckler zum SC Dynamo Berlin delegiert wurde, um dort zum Degenfechter (!) ausgebildet zu werden, der schließlich 1992 in Barcelona olympisches Gold gewann – eine einmalige Geschichte! Sehr zur Freude der beiden Alt-Trainer Gunter Engelbrecht und Horst Böhnisch waren Uwe und Michael zugegen. Mit einer „besonderen“ Umfrage wurde das Erfolgsgedächtnis aller Teilnehmer auf Vordermann gebracht – die Prüfung wurde bestanden.

Und dann wollten die Gesprächsrunden kein Ende nehmen: Auch bis nachts um eins reichte die Zeit nicht, um alle Erinnerungen unter Dach und



Generationentreff der Riesaer Leichtathletik – einige dieser Frauen und Männer holten DDR-Spartakiadesiege und Olympiagold. Mancher Kreisrekord wurde bis heute nicht überboten! Foto: Foto-Schröter

Fach zu bringen. Für beide Trainer – stellvertretend für alle Riesaer Trainer – waren es Freude und Dank zugleich, wie sich die „Ehemaligen“ anerkennend und wertschätzend über deren Arbeit äußerten. Das harte Training und die klare Linie waren der Ausgangs-

punkt für die Leistungsentwicklung, was durch die teilweise heute noch bestehenden Kreisrekorde aus den 1970er bis 1990er Jahren (!) untermauert wird – für die jetzige Generation nur schwer zu überbieten. Nicht zuletzt die medaillenlose WM von Buda-

pest und die Vermutung, dass es bei Olympia 2024 in Paris nicht viel besser wird, bieten den Leichtathletikenthusiasten leider wenig Grund zur Hoffnung. Aber fast sicher ist bereits: Das nächste Riesaer Treffen soll es in drei Jahren geben! H. Bö.





Jahresablesung steht bevor

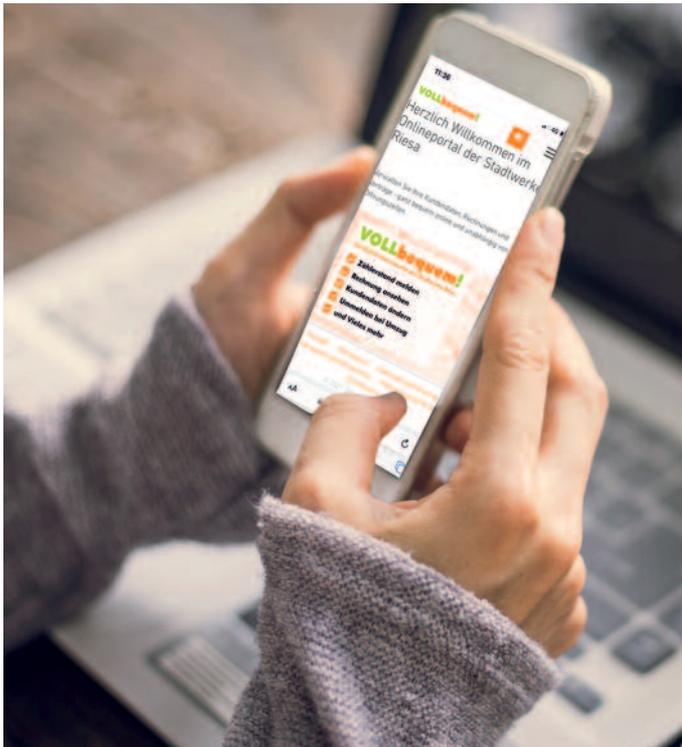
Zählerstand bis zum 15.12.2023 mitteilen

Ab nächster Woche werden die Ablesekarten an alle Strom- und Erdgaskunden durch die Stadtwerke Riesa (SWR) versandt. Die SWR empfehlen, den Zählerstand elektronisch mitzuteilen. Dafür können Sie entweder den QR-Code oder unser Online-Serviceportal VOLLbequem! nutzen.

Bevorzugt elektronisch übersenden

Scannen Sie zur elektronischen Übermittlung einfach den aufgedruckten QR-Code

mit Ihrem Smartphone oder Tablet und teilen uns Ihren Zählerstand ohne vorherige Registrierung oder Anmeldung elektronisch mit – einfacher geht's nicht. Alternativ können sich alle SWR-Kunden kostenlos in dem sicheren Online-Serviceportal VOLLbequem! registrieren und den Zählerstand darüber mitteilen. Als Dankeschön erhalten alle Kunden, die sich bis zum 15.12.2023 neu im Online-Serviceportal VOLLbequem! registrieren, einen Silber-Stimmcode. Mit dem Stimm-



Der Bereich Energieabrechnung der Stadtwerke Riesa versendet nächste Woche ungefähr 23.000 Ablesekarten.

code im Wert von 10 Punkten können Sie Ihr Lieblingsprojekt bei der VOLLTREFFER! Projektförderung (www.volltreffer-riese.de) unterstützen. Selbstverständlich können Sie auch die Ablesekarte ausfüllen, abtrennen und per Post (mit der „Deutschen Post“) zu uns senden. Das Porto für das Zurücksenden der Karte übernehmen wir. Die persönliche Abgabe der Ablesekarte vor Ort ist außerdem im Rahmen unserer Öffnungszeiten möglich.

Bitte bis zum 15.12.2023 mitteilen

Unabhängig davon, welchen

Weg Sie wählen, beachten Sie bitte die Frist der Übermittlung des Zählerstandes bis zum 15.12.2023. Liegt den SWR kein Zählerstand vor, kann das Abrechnungssystem den Jahresverbrauch nur schätzen. Im Februar 2024 beginnen die SWR mit dem Versand der Jahresrechnungen für 2023.

Zählerstand ohne Kommastellen eintragen

Die Energiebranche hat bundesweit einheitlich festgelegt, dass die Zählerstände ohne Nachkommastellen verwendet werden sollen. Deshalb muss der Zählerstand vor dem

Komma gerundet werden. Auf der Rückseite der Ablesekarte wird übrigens genau erklärt, wo man den Zählerstand findet und wie man ihn einträgt.

Plausibilisierung von Zählerständen

Die übermittelten Zählerstände werden vom Abrechnungssystem der SWR einer Plausibilisierung unterzogen, um Ablesefehler zu erkennen. Kommt es dabei zu Auffälligkeiten, wird die SWR Kontrollablesungen durchführen. Bitte gewähren Sie unseren Mitarbeitern, die sich in jedem Fall ausweisen können, Zutritt zum Zähler.

Die Stadtwerke Riesa GmbH sind ein zukunftsorientiertes Unternehmen in der Energieversorgungs- und Dienstleistungsbranche. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zunächst befristet für eine Elternzeitvertretung ab 1. Februar 2024 bis 30. Juni 2025 in Teilzeit (30 Stunden) eine

Sekretärin (m/w/d)

Es gibt viel zu tun:

- anfallende Organisations- und Verwaltungsarbeiten und Korrespondenzen selbstständig erledigen
- Unterlagen (Präsentationen, Statistiken, Recherchen) zusammenstellen und Zuarbeiten aufbereiten
- nach Festlegung Sekretariatsvertretung durchführen
- Termine und Aufgaben abstimmen, koordinieren und kontrollieren
- Besucher empfangen, betreuen und Besprechungen vorbereiten

Damit packen Sie's an:

- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung mit Schwerpunkt Bürokommunikation/Büromanagement
- Kommunikationsfähigkeit, Empathie, Belastbarkeit und Flexibilität
- sehr gute MS-Office Kenntnisse
- hohe Eigenverantwortlichkeit in der Arbeitsweise und Teamfähigkeit

Stadtwerke Riesa GmbH • Alter Pfarrweg 1 • 01587 Riesa • Leiterin Personalwesen Petra Jastram • Telefon: 03525 708 443 • www.stw-riese.de/karriere • personal@stw-riese.de

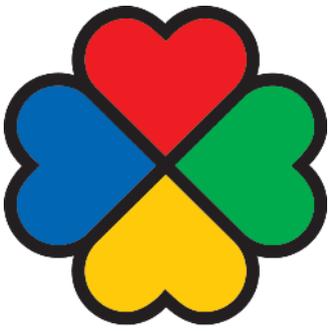
SWR Riesa
Aus Verbundenheit.

Lust auf den Job?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 15. Dezember 2023 per E-Mail an personal@stw-riese.de.

Für weitere Informationen und Stellenangebote einfach den QR-Code scannen!





PFLEGE- UND
BETREUUNGSZENTRUM
RIESA G G M B H

Ich hatte Lust darauf fortzuführen, was wir über Jahre aufgebaut haben. Nach zwei Jahrzehnten hängt mein Herz natürlich dran. Das Pflege- und Betreuungszentrum Riesa hat sich zu einer Marke entwickelt und ist Arbeitgeber für 160 Personen.“ So begründet Kathleen Döring, warum sie sich um die Nachfolge von Heike Eulenfeldt als Geschäftsführerin der Pflege- und Betreuungszentrum Riesa gGmbH (PBZ) beworben hat.

Heike Eulenfeldt, die langjährige Chefin des städtischen Unternehmens, ging in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre Stelle wurde ausgeschrieben, und es gab zahlreiche Bewerbungen dafür. Letztendlich entschied sich der Stadtrat für die 50-Jährige, die seit 20 Jahren im PBZ tätig ist und entsprechende Erfahrungen mitbringt.

Kathleen Döring ist gelernte

Industriekauffrau, machte „nebenbei“ einen Abschluss als Bilanzbuchhalterin, arbeitete zunächst in der Verwaltung eines Baubetriebes, dann für die Volkssolidarität und in einer kirchlichen Einrichtung. Bereits dort sammelte sie erste Erfahrungen im sozialen Bereich. Dann suchte die junge Frau eine Arbeit, die näher an ihrem Wohnort liegt. Das PBZ-Seniorenhaus Rudolf-Breitscheid-Straße war damals noch im Bau. Aber mit dessen Eröffnung fing Kathleen Döring dort als Verwaltungsmitarbeiterin an. Berufsbegleitend absolvierte sie von 2009 bis 2011 eine Ausbildung zur Heimleiterin in der Altenpflege. Dafür fuhr sie zwei Jahre lang jeden Sonnabend nach Dresden. Das war mitunter hart, aber ihr familiäres Umfeld unterstützte sie immer.

2011 übernahm sie die Heimleitungsassistentin für das PBZ-Seniorenhaus Rudolf-Breitscheid-Straße von Frau Eulenfeldt, die bis dahin beide Einrichtungen geleitet hatte. Aber das PBZ wuchs, was neue Leitungsstrukturen nötig machte. Kathleen Döring qualifizierte sich weiter zum Thema Controlling in der Buchhaltung und im Risikomanagement.

„Das gute Arbeitsklima und

Kathleen Döring ist neue Geschäftsführerin des PBZ

Aufbauen auf gutem Fundament

das schöne Miteinander im PBZ haben mich beflügelt, mich weiterzubilden und neue Aufgaben zu übernehmen. Frau Eulenfeldt hat das immer gefördert. Wir haben gut zusammengearbeitet, so dass mir vieles schon lange vertraut ist, aber natürlich ist es jetzt etwas anderes, für 160 Mitarbeiter verantwortlich zu sein“, berichtet Kathleen Döring. Die Mitarbeiterführung liegt ihr ganz besonders am Herzen. „Wir alle kennen die Personalsituation in den Einrichtungen der Altenpflege. Daher ist es ganz besonders wichtig, erfahrenes, langjährig bei uns tätiges Personal zu halten, aber natürlich auch, neue Mitarbeiter zu gewinnen und selbst auszubilden. Das PBZ soll für alle ein attraktiver Arbeitgeber sein“, unterstreicht sie.

Gerade stehen wieder Gehaltsanpassungen an, neue Gesetze müssen umgesetzt werden. Dabei muss Kathleen Döring immer das gesamte Unternehmen im Blick haben, aber das fällt ihr aufgrund ihrer Erfahrungen nicht schwer. Sie kann auf ein stabiles Fundament aufbauen. Das PBZ steht wirtschaftlich gut da, und das soll auch so bleiben. Ihr ist aber auch bewusst, dass die Kosten in fast allen Bereichen steigen. Dennoch



Kathleen Döring ist neue Geschäftsführerin des PBZ.

möchte das PBZ auch künftig eine Einrichtung mit moderaten Preisen bleiben.

Eine Aufgabe, die sie sich ganz besonders vorgenommen hat, ist die Digitalisierung. „Es gab immer wieder Versuche, dies in die Wege zu leiten. Allerdings ist das in einem relativ kleinen Unter-

nehmen wie dem PBZ sehr schwer. Die Ansätze wurden oft vom Alltag ‚aufgefressen‘. Aber das soll, das muss sich ändern. Wir suchen uns dafür Partner und gehen das jetzt konsequent an“, verspricht sie.

Die Heimleitung im PBZ-Seniorenhaus Rudolf-Breitscheid-Straße und in der Villa am Gebsergässchen hat Madlen Herrmann übernommen. Sie ist ebenfalls schon lange im PBZ – vor allem im Qualitätsmanagement – tätig und bringt einen großen Erfahrungsschatz ein. Auch eine neue Kollegin wurde eingestellt, die Kathleen Döring in der Eingewöhnungsphase noch betreut.

Viel Freizeit hat Kathleen Döring gegenwärtig nicht, aber sie hofft doch, dass sich das wieder ändert. Dann ist sie gern auf Reisen, geht wandern, werkelt im Garten zu Hause in Schirmitz oder bastelt auch die Weihnachtsdeko selbst.

Zeit für was Neues!



Zur Unterstützung unseres Teams im stationären Bereich suchen wir

Pflegefach- und Pflegehilfskraft (m/w/d)

Beikoch (m/w/d)





Innenstadtmanagement bietet Digitalstammtische

Gemeinschaften und soziale Medien

Im Rahmen der „Kooperative Leerstand“, die über das Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ gefördert wird, bietet das Riesaer Innenstadtmanagement digitale Stammtische an. Am Donnerstag, 30. November, lautet das Thema zwischen 16 und 17 Uhr „Gemeinschaftsräume – Aufbau und Community-Management“. Referent ist Wirtschaftsingenieur Pierre Herzer. Als Geschäftsführer & Mitbegründer des IMPACT HUB Dresden ist er mit den Schwerpunkten Entrepreneurship und Energietechnik einer der Pioniere für Co-Working-Spaces in Dresden. Das Innenstadtmanagement hat ihn eingeladen, um den Aufbau und die orga-

nisatorischen Grundlagen von gemeinschaftlich genutzten Räumen zu erläutern. Denn genau diese Komponente ist bei ehrenamtlich und gemeinschaftlich organisierten Projekten im ZIZ-Programm extrem wichtig.

» Wie Räume gemeinsam nutzen?

Um das Thema „Soziale Medien und Co. – Was geht bei Instagram?“ dreht sich dann der Stammtisch am Donnerstag, 7. Dezember, ebenfalls 16 bis 17 Uhr. Franziska Spiller hat neben dem Bachelor of Fine Arts im Bereich Design den Abschluss als „Staatlich geprüfte Social Media Managerin“ in der Tasche. Sie war

in Berlin tätig und arbeitet nun in Dresdner Agenturen als Designerin und Social Media Expertin.

Das Innenstadtmanagement hat sie eingeladen, um eine kleine Gebrauchsanweisung für interessante Postings auf Instagram zu geben. Denn genau diese Komponente ist bei der Bewerbung von gemeinsamen und individuellen Aktionen und Produkten der Akteure und Projektträger im ZIZ-Programm wichtig. Die Anmeldung ist bis jeweils zwei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail innenstadt@stadt-riesa.de möglich. Für eine Teilnahme per Videokonferenz wird dann der Sitzungs-Link zugesendet. A.D.

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

Wie ist das mit dem Datenschutz?

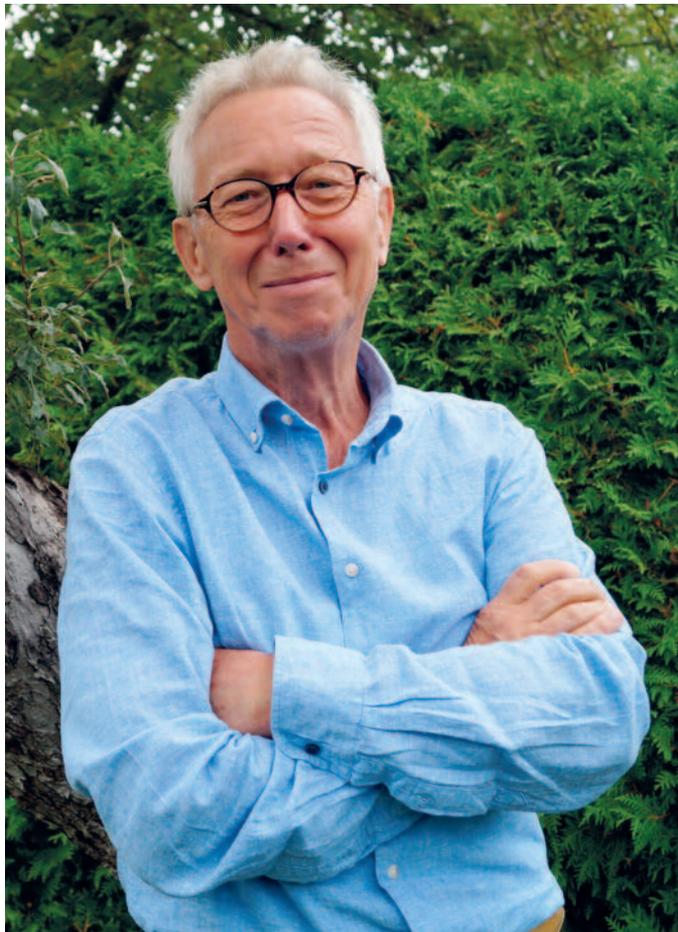
DSGVO, Cookies, AGBs und der „gläserne Bürger“ – Begriffe, die wir alle schon gehört haben. Dennoch wissen viele nicht so richtig, was sich dahinter verbirgt und warum diese Dinge wichtig sind. „Na und? Ich habe doch nichts zu verbergen!“ ist ein Ausspruch, den man immer noch häufig hört. Und doch reden wir ständig über Datenschutz, neue Gesetze und Richtlinien. Die Medien berichten über Datenlecks auf Social Media Plattformen. Es wird Zeit, das Thema Datenschutz anzupacken und verständlich zu besprechen. Was können wir ganz konkret tun, um uns und unsere Daten zu schützen? Das Treibhaus Döbeln e.V. lädt am Dienstag, 28. November, 16 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in der Stadtbibliothek Riesa ein. Der Eintritt ist frei.

Schalom – Begegnungen in Israel

Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen, sagte einst Matthias Claudius. Der Dresdner Autor Michael G. Fritz ist nach Israel gereist und hat Geschichten mitgebracht, die er am 29. November, 18 Uhr, in der Stadtbibliothek Riesa vorstellt. In seinem Buch „Meinen Ap-

felstrudel sollten Sie sich nicht entgehen lassen“ lässt er die Menschen Israels zu Wort kommen und den Leser an ihren Gedanken und Gefühlen teilhaben. Er gewährt einen Blick auf das

Leben in einem besonderen Land. Schon aufgrund der aktuellen Ereignisse dürfte es mit einem Kenner des Landes einiges zu besprechen geben. Der Eintritt kostet fünf Euro. Info: Bibliothek



Der Dresdner Schriftsteller Michael G. Fritz stellt in der Stadtbibliothek seine Geschichten aus Israel vor. Foto: privat



Im Oktober 2023 konnten wir 10 Mini-Rieser begrüßen: Elena Sophie, Arian Dietrich, Theo, Artur, Nikolai, Erwin, Aaron Friedrich, Daniel Radikovic, Laura, Yigit Aras. **Herzlich willkommen!**



Parkraumeinschränkungen

Montag, 27. November: Friedrich-Engels-Straße von Schillerstraße bis Dr.-Külz-Straße; Alexander-Puschkin-Platz Westseite; Lessingstraße von Pestalozzistraße bis Friedrich-Engels-Straße.
Mittwoch, 29. November: Alexander-Puschkin-Platz von Goethestraße bis Friedrich-Engels-Straße; Karl-Marx-

Ring von Hochhäuser Bahnhofstraße bis Berliner Straße; Pestalozzistraße von Hohe Straße bis Klötzerstraße.
Freitag, 1. Dezember: Karl-Marx-Ring von Klötzerstraße bis Berliner Straße; Pestalozzistraße von Klötzerstraße bis Hohe Straße; Pausitzer Straße von Goethestraße bis Hauptstraße.



Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Alter Pausitzer Weg: Bis voraussichtlich 1.12.2023 ist der Alte Pausitzer Weg zwischen Freitaler Straße HNr. 28 und HNr. 41 voll gesperrt. Grund ist die Verlegung der Trinkwasserhauptleitung.

Auswechslung der Medien für Gas, Trinkwasser, Fernwärme und Strom. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Poppitzer Landstraße: Bis voraussichtlich 30.11.2023 ist die Poppitzer Landstraße zwischen der Meißner Straße und dem Mergendorfer Weg (Höhe Wohnblock Poppitzer Straße 53 a-i) wegen der Verlegung einer Trinkwasserleitung voll gesperrt.

Dr.-Scheider-Straße zwischen Friedrich-Engels-Straße und Heinrich-Heine-Straße: Bis voraussichtlich 22.12.2023 erfolgt der grundhafte Straßenausbau der Dr.-Scheider-Straße zwischen Friedrich-Engels-Straße und H.-Heine-Straße. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt.

Lange Straße: Die Lange Straße ist im Einmündungsbereich Am Gucklitz aufgrund der Medieneinbindung weiterhin voll gesperrt. Die Erreichbarkeit des Wohngebietes Am Gucklitz ist nur aus Richtung Rostocker Straße möglich.

An der Döllnitz: Aufgrund der Sanierung des Dükers sowie der dazugehörigen Schächte erfolgt eine Vollsperrung der Straße An der Döllnitz in Höhe Einmündung Blumenstraße in der Zeit vom 27.11.2023 bis 05.12.2023.

Lange Straße: Bis voraussichtlich 30.11.2023 ist die Lange Straße zwischen Sportlerweg und Am Gucklitz voll gesperrt. Grund ist die

Merzdorfer Straße: Aufgrund der Sanierung des Dükers sowie der dazugehörigen Schächte erfolgt eine Vollsperrung der Merzdorfer Straße in Höhe des Spielplatzes in der Zeit vom 27.11.2023 bis 5.12.2023.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa

Herausgeber:

Stadtverwaltung Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa

Erscheinungsweise:

wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur:

Uwe Päsler

Tel. 03525/700-205 · Fax 03525/733832

E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 1.12.2023.





Gesetzesänderung zwingt Mieter und Mieterinnen zum Handeln

Nebenkostenprivileg für Kabelfernsehen entfällt zum 30. Juni 2024

Seit mehr als einem Jahrzehnt versorgt die Telekabel Riesa GmbH die Mieterinnen und Mieter der Wohnungsgesellschaft Riesa zuverlässig u. a. mit einer Vielzahl digitaler Fernseh- und Radioprogramme. Die dafür anfallenden Kabelfernsehgebühren konnten durch die Wohnungsgesellschaft bisher bequem als Teil der Betriebskosten, im sogenannten „Sammelinkasso“ abgerechnet werden. Dieses Verfahren ermöglichte sowohl günstige Produktkonditionen als auch einen zentralen Kundenservice. Mit der Novellierung des Telekommunikationsgesetzes (TKG) entfällt zum 01.07.2024 dieses Nebenkostenprivileg. Die von Verbraucherschutzverbänden intensiv gelobte freie Wahlmöglichkeit des Kabel-TV-Anbieters wird für viele Kunden, die auf klassisches Kabelfernsehen nicht verzichten möchten, eher negative Auswirkungen in Form von Preissteigerungen und Serviceeinbußen haben. Was genau aber bedeutet die Gesetzesänderungen für die Mieter und Mieterinnen der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH, die Kabelfernsehen aktuell über die Telekabel Riesa GmbH



Wer ab 01.07.2024 weiterhin Kabelfernsehen schauen möchte, muss direkt einen Vertrag mit dem Anbieter abschließen.

beziehen? Anfang Dezember erhalten Sie u. a. nähere Informationen von der Wohnungsgesellschaft Riesa.

Was muss ich tun, wenn ich weiterhin Kabelfernsehen über die Telekabel Riesa beziehen möchte?

Sie als Mieter müssen ab dem 1. Juli 2024 einen direkten Versorgungsvertrag mit der Telekabel Riesa GmbH abschließen. In dem persönlichen Anschreiben befindet sich bereits ein solches Vertragsangebot, um den Aufwand für alle WGR-Mieter so gering wie möglich zu halten. Sollten Sie mit den Vertragsbedingungen einverstanden sein, senden Sie den unterzeichneten Vertrag bis zum 29.02.2024 direkt an die Telekabel Riesa GmbH

zurück. Ein adressierter Rückumschlag liegt dem Schreiben bereits bei.

Ändern sich damit die bisherigen Vertragskonditionen?

Nein, die Telekabel Riesa GmbH bietet Kabelfernsehen für alle Bestandskunden (Vorerst) weiterhin zum gleichen Preis an. Zusätzlich entfällt für Kunden, die Ihren Vertrag bis zum 29.02.24 zurücksenden, die einmalige Einrichtungsgebühr in Höhe von 39,90 Euro.

Was passiert sonst?

Wer nicht rechtzeitig einen Direktversorgungsvertrag abschließt, schaut ab 1. Juli 2024 sprichwörtlich in die Röhre. Dann werden durch die Telekabel Riesa die Anschlüsse für die Fernsehversorgung gesperrt. Davon

ausgenommen bleibt die Versorgung mit Internet und Telefonie.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich weitere Fragen habe?

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Telekabel Riesa können Sie telefonisch unter 03525/7786781 zu den entsprechenden Öffnungszeiten der WGR-Wohn-Galerie erreichen. Alternativ stehen auch die Hausverwalter/innen der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH für Fragen zur Verfügung.

Bundesweit werden sich durch die neue Gesetzesregelung die Kabelfernsehgebühren für viele Mieter erhöhen, da zahlreiche Wohnungsunternehmen aufgrund des Einzelinkassos ihren Großkundenstatus bei den vertraglich gebundenen Fernseh Anbietern verlieren. „Mit der Telekabel Riesa GmbH als unserem Tochterunternehmen haben wir den Vorteil, auf die Preisgestaltung zum Teil Einfluss nehmen zu können, wovon unsere Mieter in diesem Fall erneut profitieren“, so WGR-Geschäftsführer Roland Ledwa. Voraussetzung ist natürlich, dass zahlreiche Mieter auch weiterhin Telekabel-Kunden bleiben.

ESV-Sponsoring verlängert

Spezielle Sportmatten, neue Trikots oder die Zusatzausbildung von Trainerinnen und Trainern - die Aerobicabteilung des ESV Lok Riesa e.V. hat durch die erneute Verlängerung der Sponsorenverträge mit der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH sowie deren Tochterunternehmen wieder für drei Jahre finanzielle Planungssi-

cherheit. „Wir freuen uns sehr über das stetige Engagement der WGR, mit dem wir die sportliche Ausbildung unserer Mädchen weiterhin auf einem hohen Niveau halten können“, so Abteilungsleiter Rainer Fleck, der sich auch im Namen des Vereins herzlich bedankt.



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	8.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 16.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

BEREITSCHAFT

Mo-Do	18.00 - 07.00 Uhr
Fr	ab 16.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

Schlüsseldienst

Schlüsseldienst Neider
Wohngebiete: Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 72 / 8 61 27 26

Entwässerungsanlagen

Körner Rohr & Umwelt GmbH
Wohngebiete: Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 72 / 34 26 123

Aufzugsanlagen

Kone Aufzug GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 5-23
Bahnhofstr. 12-30 (nur Notbefreiung)
Zwickauer Str. 9b-d, Chemnitz Str. 2
Glauchauer Str. 2b,d,e,f
Heinz-Steyer-Str. 4a-d
Telefon: 0 800 / 880 11 88
Schindler Aufzüge
Bahnhofstr. 12-30 (Tel. 0800 / 866 11 00)

Lemme Fördertechnik

A.-Puschkin-Platz 10A
A.-Puschkin-Platz 2A/Goethestr. 106
Telefon: 0 35 25 / 73 19 46

Kabelfernsehen

Telekabel Riesa GmbH
Telefon: 0800 - 165 16 61

Gasttechnische Anlagen

Monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Wohngebiete: Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 51 / 11 30 02 63

Heizungstechnische Anlagen

Epperlein GmbH
Wohngebiete: Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 70 / 3 33 25 33

Thielemann

Wohngebiete: Stadt und Delle
Telefon: 01 72 / 9 31 44 03

Sanitärtechnische Anlagen

Epperlein GmbH
Wohngebiete: Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon: 01 70 / 3 33 25 33

Thielemann

Wohngebiete: Stadt und Delle
Telefon: 01 72 / 9 31 44 03

Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden

Elektro Bräuning
Wohngebiete: Gröba, Thomas-Mann-Straße und Weida II (stadtauswärts linksseitig der Chemnitz Straße)
Telefon: 01 62 / 7 63 81 74

EBD Riesa GmbH & RDL GmbH

Wohngebiete: Stadt, Delle, Merzdorf & Weida (stadtauswärts rechtsseitig der Döbelner Straße, Chemnitz Straße & Lange Straße)
Telefon: 01 60 / 92 47 74 46

